

Tierrettung deckt dreisten Fall auf – Anzeige gegen Besitzerin

Terrier-Hündin Naomi vor Polizei ausgesetzt

Herzlos, dreist, rotzfrech: So reagierten Tierretter auf das Schicksal der Mischlingshündin Naomi. Das Tier wurde an einem Zaun festgebunden.

Salzburg. „So einen dreisten Fall hatten wir schon lange nicht mehr“, erzählt Susanne Hemetsberger, Geschäftsführerin des Österreichischen Tierschutzvereines. Am vergangenen Freitag wurde die Tierrettung alarmiert. Am Zaun des Polizeihundesportvereins in der Stadt Salzburg, direkt neben dem Tierschutzverein, entdeckte eine Passantin einen angebundenen Hund. Hemetsberger: „Sogar der Impfpass war beigelegt. Es war also eindeutig, dass der Hund ausgesetzt wurde.“



Trauriges Tierschicksal: Naomi fand zum Glück einen Pflegeplatz.

Rabiat. Die Hundehalterin wurde von der Passantin beobachtet und zur Rede gestellt. Die wurde sofort ausfällig und meinte, sie sei schwanger und mit dem Hund überfordert.

Bei dem traurig blickenden Tier handelt es sich um

eine 3-jährige Dogo-Argentino-Staffordshire-Terrier-Mischlingshündin namens „Naomi“. Sie war gechipt und registriert. Für die Hündin wurde inzwischen ein Pflegeplatz gefunden. Die Hundebesitzerin wurde angezeigt. (pewö)